

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Aktionäre, Aktionärsvertreter und Gäste zu der virtuellen Hauptversammlung der COMMERZBANK Aktiengesellschaft

Die COMMERZBANK Aktiengesellschaft („wir“, „uns“, „unser“, die „Gesellschaft“) nimmt den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Durchführung unserer virtuellen Hauptversammlung und über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht (Art. 13 f. EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)) geben.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist:

Commerzbank Aktiengesellschaft
Kaiserplatz
60261 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 98660208
meinebank@commerzbank.com

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Commerzbank Aktiengesellschaft
Datenschutzbeauftragter
Kaiserplatz
60261 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 98660208
datenschutzbeauftragter@commerzbank.com

Welche personenbezogenen Daten werden erfasst?

Wenn Sie als Aktionär eine Stimmrechtsvollmacht erteilen, erheben wir personenbezogene Daten über Sie und/oder über Ihren Bevollmächtigten:

- Name und Vorname
- Kontaktdaten (z. B. Anschrift, E-Mail-Adresse)

Von Aktionären bzw. ihren Bevollmächtigten (Aktionärsvertretern) verarbeiten wir außerdem die folgenden Daten:

- Aktienbezogene Daten (z. B. Aktienanzahl, Aktiengattung, Besitzart der Aktien, Bevollmächtigungen/Weisungen, gegebenenfalls vom jeweiligen Aktionär in der Hauptversammlung gestellte Fragen, eine gegebenenfalls eingereichte Stellungnahme oder gestellte Anträge)
- Hauptversammlungsbezogene Daten (z. B. Zugangsdaten der Anmeldebestätigung)

Von den Gästen unserer Hauptversammlung erheben wir ggf. den Namen und die Kontaktdaten.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir erheben und verwenden die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten für folgende Zwecke:

- Für Ihre Teilnahme an der virtuellen Hauptversammlung im Wege elektronischer Zuschaltung
- Zur Erfüllung der aktienrechtlichen Anforderungen (z. B. für das Teilnehmerverzeichnis)
- Um die Ausübung des Stimmrechts im Wege der Briefwahl oder durch Vollmachtserteilung an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft zu ermöglichen
- Für die Ausübung des Rede-, Auskunfts- oder Antragsrechts in der Hauptversammlung im Wege der elektronischen Kommunikation oder der Videokommunikation
- Für die Beantwortung der in der Hauptversammlung gestellten Fragen.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der virtuellen Hauptversammlung, für die Stimmrechtsausübung sowie für die Teilnahme im Wege der elektronischen Zuschaltung rechtlich erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO i. V. m. §§ 67e, 118 ff. AktG. Die aktienrechtlichen Bestimmungen zur Hauptversammlung wurden zuletzt durch das Gesetz zur Einführung virtueller Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften und Änderung genossenschafts- sowie insolvenz- und restrukturierungsrechtlicher Vorschriften vom 20. Juli 2022 (Bundesgesetzblatt I 2022, S. 1166) geändert. Unter anderem in § 118a AktG werden die Voraussetzungen für eine Hauptversammlung ohne physische Präsenz der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten am Ort der Hauptversammlung (virtuelle Hauptversammlung) umfassend geregelt. Die Commerzbank Aktiengesellschaft überträgt die virtuelle Hauptversammlung nach § 118a AktG für zugeschaltete Aktionäre vollständig im Internet. Die damit einhergehende technische Verarbeitung von Bild- und Tondaten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO i.V.m. § 118a AktG.

Darüber hinaus können Datenverarbeitungen, die für die Organisation der virtuellen Hauptversammlung zweckdienlich sind, auf Grundlage unserer berechtigten Interessen erfolgen (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO). Außerdem können wir Ihre Daten in weiteren Einzelfällen verarbeiten, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO), unter anderem für statistische Zwecke.

In dem Aktionärsportal auf unserer Internetseite verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten als Aktionär bzw. Aktionärsvertreter grundsätzlich nur für den Zweck, für den Sie uns die Daten zur Verfügung gestellt haben, also z. B. um Ihnen Zugang zu den Hauptversammlungsservices einschließlich der Teilnahme an der virtuellen Hauptversammlung im Wege der elektronischen Zuschaltung zu ermöglichen, für die Dokumentation von Ihnen per Briefwahl abgegebener Stimmen oder über Ihre mittels

Vollmacht erfolgende Vertretung durch die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft und Ihre entsprechenden Weisungen, für die Dokumentation von Ihnen in der Hauptversammlung gestellter Fragen oder vorab eingereichter Stellungnahmen oder gestellter Anträge, für die Dokumentation eines von Ihnen eingelegten Widerspruchs gegen einen Beschluss der Hauptversammlung oder eines im Wege der elektronischen Kommunikation übermittelten Verlangens gemäß § 131 Abs. 5 AktG, für eine Kontaktaufnahme bei Kontakt- und Serviceanfragen oder um Ihnen Zugang zu bestimmten Informationen zu verschaffen.

Von wem erhalten wir die personenbezogenen Daten?

Wir erhalten die personenbezogenen Daten der Aktionäre in der Regel über die Anmeldestelle von den Kreditinstituten, die von den Aktionären mit der Verwahrung ihrer Aktien beauftragt wurden (sog. Depotbanken bzw. Letztintermediäre).

Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten werden innerhalb der Commerzbank Aktiengesellschaft von den mit der Organisation der virtuellen Hauptversammlung befassten Mitarbeitern verarbeitet. Daneben bedienen wir uns zur Datenverarbeitung zum Teil externer Dienstleister, die durch Auftragsverarbeitungsverträge datenschutzrechtlich verpflichtet sind, Art. 4 Nr. 8 DSGVO.

Die von uns beauftragten Dienstleister verarbeiten die personenbezogenen Daten der Aktionäre, Aktionärsvertreter und Gäste ausschließlich nach unserer Weisung und nur soweit dies für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich ist. Alle Mitarbeiter der Commerzbank AG und die Mitarbeiter der beauftragten Dienstleister, die Zugriff auf personenbezogene Daten der Aktionäre, der Aktionärsvertreter und der Gäste haben und/oder diese verarbeiten, sind verpflichtet, diese Daten vertraulich zu behandeln. Darüber hinaus sind personenbezogene Daten von zugeschalteten Aktionären bzw. Aktionärsvertretern im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften (insbesondere betreffend das Teilnehmerverzeichnis, § 129 AktG) für andere Aktionäre und Aktionärsvertreter einsehbar. Entsprechendes gilt im Zusammenhang mit der Beantwortung von Fragen, die Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter gegebenenfalls in der Hauptversammlung stellen. Die Gesellschaft muss Redner namentlich aufrufen, wenn diese ihre Redebeiträge im Wege der Videokommunikation leisten wollen; sie behält sich außerdem vor, Fragensteller im Rahmen der Fragenbeantwortung namentlich zu nennen. Personenbezogene Daten von Aktionären bzw. Aktionärsvertretern werden ferner bei Anträgen auf Ergänzung der Tagesordnung, Gegenanträgen, Wahlvorschlägen oder eingereichten Stellungnahmen sowie eingereichten Widersprüchen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften unter bestimmten Voraussetzungen veröffentlicht oder anderen Aktionären und Aktionärsvertretern zugänglich gemacht oder zur Verfügung gestellt.

Müssen die angeforderten personenbezogenen Daten mitgeteilt werden?

Ja, wir benötigen die Daten, um die aktienrechtlichen Anforderungen erfüllen zu können und Ihnen die Ausübung der Aktionärsrechte zu ermöglichen.

Wie lange halten wir Ihre personenbezogenen Daten vor?

Wir löschen die personenbezogenen Daten der Aktionäre, der Aktionärsvertreter und der Gäste im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen, insbesondere wenn die personenbezogenen Daten für die ursprünglichen Zwecke der Erhebung oder Verarbeitung nicht mehr notwendig sind, die Daten nicht mehr im Zusammenhang mit etwaigen Verwaltungs- oder Gerichtsverfahren benötigt werden und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

Welche Rechte haben Sie im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten?

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen, deren Vorliegen im Einzelfall zu prüfen ist, haben Sie das Recht auf:

- Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Berichtigung, Aktualisierung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten und Einschränkung der Verarbeitung
- Erhalt Ihrer personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (Datenübertragbarkeit)
- Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern diese nicht länger zur Erfüllung der oben benannten Zwecke benötigt werden
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (s. unten)
- Einreichung einer Beschwerde bei uns und/oder der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben unter den gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage berechtigter Interessen) vorgenommen wird, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei unter Angabe Ihres vollständigen Namens gerichtet werden an:

Commerzbank Aktiengesellschaft
Kaiserplatz
60261 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 98660208
datenschutzbeauftragter@commerzbank.com

Wir behalten uns vor, weitere Informationen zur Identifizierung einer widersprechenden Person anzufordern (Art. 12 Abs. 6 DSGVO).